

So wird das nichts

Gerrit Mathis

So wird das nichts. Und wir wissen es. Der Krieg in der Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Zusammenpacken und nach Hause gehen, einander die Hand reichen und eine gemeinsame Lösung finden für ein gutes Miteinander. Das wäre was.

Immerhin träumen darf man ja. Oder soll man das Träumen besser lassen, weil's eh nichts wird? Ich will es nicht lassen. Weil wir aus Träumen auch Glauben machen kann. Nicht nur träumen, dass Frieden wird, sondern es auch glauben. Weil ich glaube, dass Gott, der aus der Bibel, uns zum Frieden bewegen will.

Spannend finde ich, dass in der Bibel erzählt wird, dass es eine Zeit geben wird, da werden Schwerter zu Pflugscharen und Spieße zu Sicheln. Aus Krieg wird Frieden. Wenn. Wenn wir uns auf diesen Gott einlassen. Auf den, der für uns sorgen will, dass es uns an nichts fehlt.

Vertraue ich darauf, fehlt mir der Grund, um mich zu schlagen und die Ellenbogen auszufahren, damit ich auch ja wahrgenommen und versorgt werde.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1